



Das neue Baugebiet in Hartenholm - Punkte entscheiden über Vergabe

Frühes Kommen sichert die besten Plätze. Dieser Spruch traf bei elf künftigen Häuslebauern im neuen Gebiet "Weinskoppel" an der Fuhlenrürer Straße den Nagel auf den Kopf. Sie nutzten das Vorkaufsrecht für Interessenten mit Hartenholmer Verbindungen und erhalten dafür einen Rabatt von 10 Euro pro Quadratmeter und durften auch zuerst ihr bevorzugtes Areal reservieren lassen. Im Dorfgemeinschaftshaus begrüßte Bürgermeister Hans-Burkhard Fallmeier zusammen mit Dieter Huck von der Landgesellschaft Schleswig-Holstein die Bauwilligen. Ein Großteil von ihnen sind junge Paare, die sich zum Teil aus der Schule oder vom Sportverein her kennen. Sie hatten vorher einen Fragebogen ausgefüllt, mit dem sie Punkte sammeln konnten für die Vergabe der Bauplätze. So gab es beispielsweise für die Anzahl der Kinder oder für die Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr einen Vorteil.

"Sieger" mit 20 Punkten war Stefanie Wolf. Die junge Mutter von zwei Kindern ist in Hartenholm aufgewachsen und spielt im TuS seit 20 Jahren Handball. Sie durfte als erste ein Grundstück belegen und entschied sich mit ihrem Mann Alexander für 700 Quadratmeter direkt am Knick zur benachbarten Wiese. Beide freuen sich darauf, noch in diesem Jahr mit dem Bau ihres Hauses beginnen zu können.

Ein Strahlen lag auch auf dem Gesicht von Nadine Pohlmann. Sie hatte zusammen mit einem weiteren Bewerber 15 Punkte erreicht. Zum Glück hatte sich jeder ein anderes



Stefanie und Alexander Wolf wollen für sich und ihre beiden Kinder im Baugebiet "Weinskoppel" ein Haus errichten. Sie durften sich als erste ein Grundstück aussuchen und entschieden sich für eines am vorhandenen Knick. Foto: Panten

Grundstück ausgesucht. So brauchte vom Bürgermeister nicht gelost zu werden. "Der Lütte hat mir noch ein paar Pünktchen eingebracht", sagte Frau Pohlmann und verwies auf ihren gerade vier Wochen alten Sohn im Tragetuch.

Dieter Huck erläuterte die weiteren Schritte wie die Zusendung eines Entwurfs des Kaufvertrages oder die Einholung eines Bodengutachtens für die Hausbaufirma. Ein Notar könne selbst ausgesucht werden, bis zum 1. August müsse die Beurkundung terminiert sein. "Alle Fragen vorher können mit uns geklärt werden", versprach der Grundstücksentwickler.

Hans-Burkhard Fallmeier betonte, dass die Erschließung etwas hänge, da die Kanalschächte nicht wie erhofft geliefert werden können. Ziel war es, bis zum 15. September die Straße fertig zu haben und damit

den Startschuss für den Baubeginn der Häuser zu geben. Das könne sich nun bis vier Wochen verzögern.

Der Bürgermeister erläuterte zudem noch einmal, warum sich die Gemeindevertretung auf eine Eigennutzung der neuen Häuser auf zehn Jahre festgelegt hatte. "Damit wollen wir Spekulationen verhindern", sagte Fallmeier. Eine Strafzahlung bei Verkauf vor dieser Frist werde im Einzelfall von der Gemeindevertretung geprüft und würde bei Härtesituationen nicht angewendet.

Nächste Sitzung der Gemeindevertretung: 12.07.17 / 19:30h

"Wir in Hartenholm"
 Informationsblatt der Gemeinde
 Hartenholm Auflage: 850 Stück
 V.i.S.d.P.: Hans-Burkhard Fallmeier
 Redaktionsanschrift:
 Dorfstraße 25, 24628 Hartenholm



Auf den guten Geschmack kommen

Anfang Oktober dreht sich bei der diesjährigen KulTour alles um den guten Geschmack. Unter dem Motto "KulTour. Genuss." bereitet der Öffentlichkeitsausschuss zusammen mit vielen Helfern eine etwas andere Tour als gewohnt vor. Auch Essen und Trinken zählen zur Kultur. Von Montag, 2. Oktober, bis Sonntag, 8. Oktober, soll es an verschiedenen Orten Veranstaltungen für Klein und Groß geben, die ein Genuss für alle Sinne sein sollen. Musik wird dabei auch nicht

fehlen. Eine Kochshow, zwei Nachmittagsveranstaltungen für lütte L(M)eckermäuler, eine Weinprobe mit italienischen Tropfen und Antipasti, ein Whiskey-Tasting mit schottischen Edelbränden sowie ein Buntes Dinner mit dem Anspruch "Jeder bringt etwas mit, keiner isst das eigene" laden zum Mitmachen, Kennenlernen, Ausprobieren und Bewerten ein. Alles in lockerer Atmosphäre und mit Zeit zum gemeinsamen Klönen und Feiern.



Lieblingsrezepte

Die Römer hatten schon immer einen guten Geschmack und so ist es wohl auch kein Zufall, dass selbst in unserer Sprache das Synonym für eine besonders schmackhafte Speise nach einem römischen Feldherren benannt wird: Lucius Licinius Lucullus war nicht nur auf dem Schlachtfeld erfolgreich, sondern blieb vor allem wegen seiner opulenten Gastmähler in aller Munde.

Hartenholmer, die ein gutes Rezept der Öffentlichkeit preisgeben möchten, sind eingeladen, es aufzuschreiben, vielleicht ein Foto zu machen und es digital, als word.doc Datei oder als pdf an die Redaktion von "Wir in Hartenholm" unter kontakt@hartenholm.de zu schicken. Alle eingesandten Rezeptideen werden unter Nennung der Einsender zusammengetragen und anschließend als Buch gebunden, das auf Anforderung bestellt werden kann.

"Elfi's Linsensalat" ist ein Rezept von Gemeindevertreterin Elfi Saupe, das sie für Hartenholmer Lieblingsrezepte zur Verfügung stellt.

KulTorte backen

Ein Torten-Back-Wettbewerb darf nicht fehlen. Am Sonntag, 8. Oktober, geht es zur Sache: Eine vierköpfige Jury wird im Rahmen eines "Bunten Dinners" beurteilen, wer den Titel "Hartenholmer KulTorte" verdient und einen Gewinn mit nach Hause nehmen darf. Teilnehmen können alle Hartenholmer Hobby-Bäckerinnen und -Bäcker. Bewertet werden Aussehen, Geschmack und Originalität. Alle abgegebenen Torten können abschließend von den Dinner-Gästen probiert werden.

Die Bewerbungen werden ab sofort per Mail unter kontakt@hartenholm.de bis zum 30. September entgegen genommen. Es reicht aus, wenn zunächst der Name sowie die Mailadresse und die Telefonnummer übermittelt werden. Die genauen Teilnahmebedingungen werden dann zugeschickt. Alle BewerberInnen sollten am 8. Oktober gegen 14 Uhr auch persönlich anwesend sein, um bei der Beurteilung und anschließenden Siegerehrung den Titel entgegen nehmen zu können.